

SO

1/78

SEHEN WIR ES

MITTEILUNGEN AUS DER SP-WÄDENSWIL
HERAUSGEGEBEN VON VORSTAND UND
REDAKTIONS-KOMMISSION KONTAKT-
DRESSE: P. WALT, W-HAUSERSTR. 4B, W'WIL

Sozialdemokraten +
Gewerkschaftler

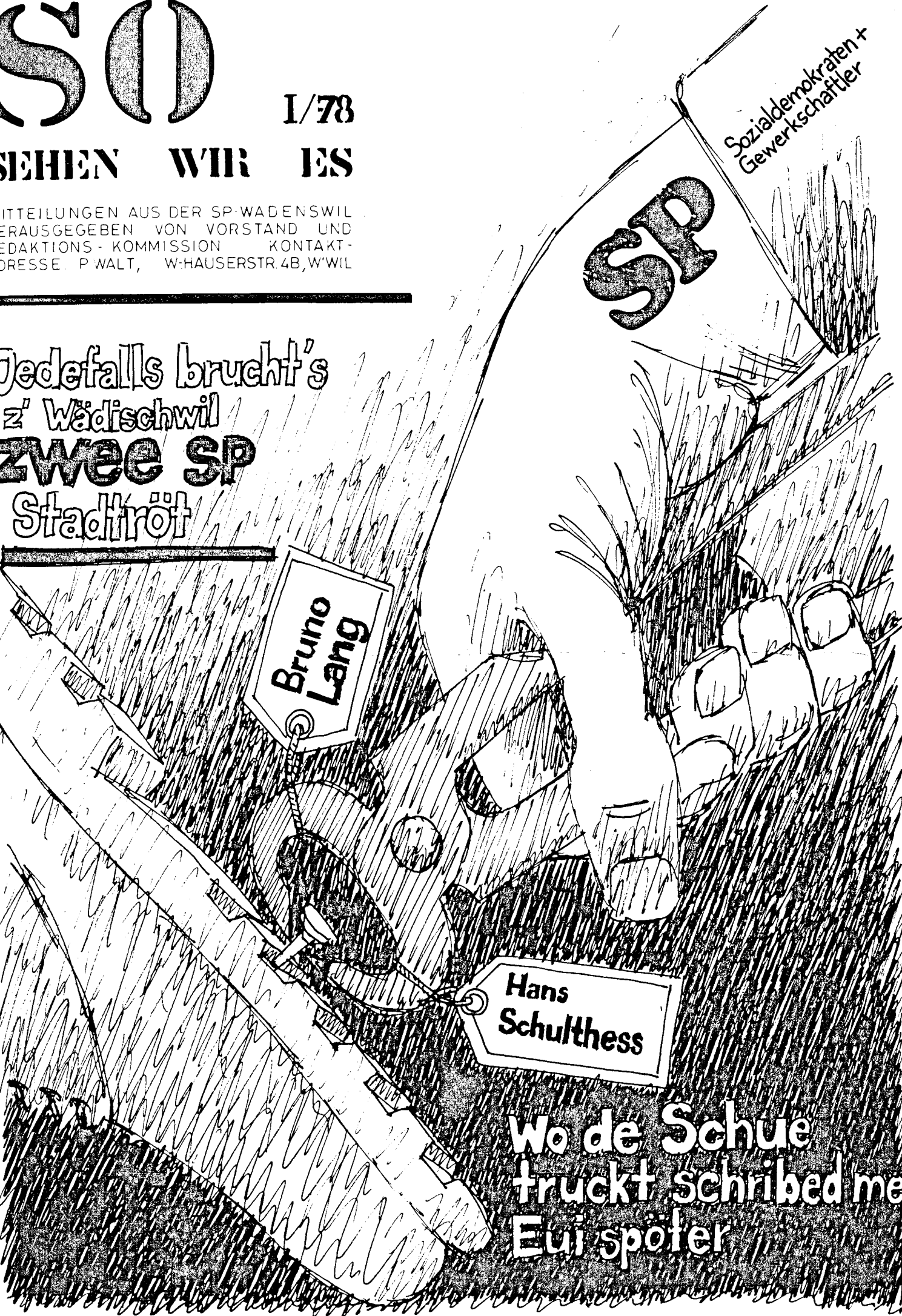
SP

Jedefalls brucht's
z' Wädischwil
zwee SP
Stadtröt

Bruno
Lang

Hans
Schulthess

wo de Schue
truckt schribed mer
Eui spöter

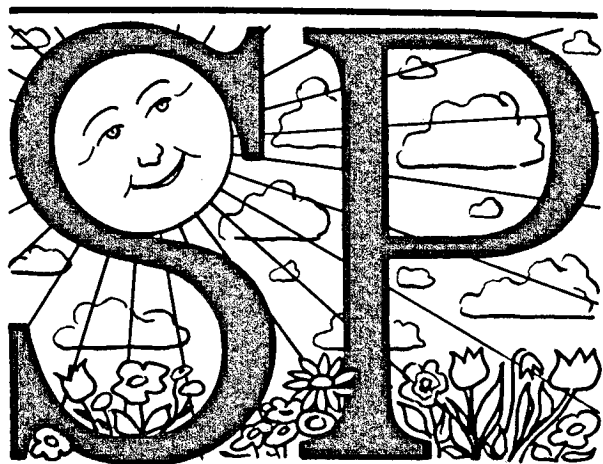


Liste der Sozialdemokraten und Gewerkschaften

- 1 / 2 Lang Bruno, 1939, Dr. jur, Alvierstrasse 27, AU
3 / 4 Baumgartner Ulrich, 1921, SBB Beamter, Obere Weidstrasse 13
5 / 6 Schmid Albert, 1947, Schreiner, Rutenenstrasse 14
7 / 8 Schulthess Hans, 1925, Bezirksrichter, Schönenbergstrasse 36
9 / 10 Engel Walter, 1946, Schlosser, General-Werdmüllerstrasse 12, AU
11/12 Hui Hans-Heinrich, 1942, Sekretär, Rotweg 21
13/14 Kellenberger Willy, 1940, Dr. sc. math., Johannes Hirtstrasse 27, AU
15/16 Küffer Hans, 1946, Hochbauzeichner, im Bachgaden
17/18 Isler Hans, 1938, Bauführer, Fluhweg 6
19/20 Dorfschmid Josef, 1949, dipl. Kultur-Ingenieur, Walter-Hausenstrasse 11
21/22 Walt Peter, 1926, Sek.-Lehrer, Walter-Hausenstrasse 4b
23/24 Barco Verena, 1928, Rayonchefin, Holzmoosrütistrasse 17
25/26 Goldberger Liliane, 1951, Studentin, Seehaldenweg 11, AU
27/28 Koch Hermann, 1951, Maschinenzeichner, Seehaldenweg 11, AU
29/30 Stehrenberger Paul, 1930, Küfer/Gärführer, Muslistrasse 9
31/32 Stolz Silvia, 1950, Buchhalterin, Bollerweg 38
33/34 Cereghetti Silvano, 1935, Betriebsschlosser, Etzelstrasse 47
35/36 Suppiger Anton, 1943, Schreiner, Einsiedlerstrasse 9
37/38 Staub Hans, 1911, alt Chefmonteur, Obere Weidstrasse 16
39/40 Frei Hans, 1933, Chauffeur, Büelenstrasse 16
41/42 Luz Peter, 1944, Werkzeugmacher, Tannstrasse 4
43/44 Neuweiler Orlando, 1943, Malermeister, Bahnhofstrasse 5

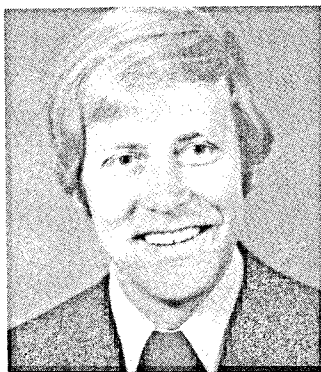
IN KÜRZE: Was von uns bisher getan worden ist (... eine ganze Menge!)

*) Wer den „Standpunkt 78“ noch nicht kennt, kann ihn schon vor der Veröffentlichung bei L. Goldberger, Seehaldenweg 11, 8804 Au, beziehen



1. Eine Arbeitsgruppe schlägt vor, Mitverantwortung und Mitbestimmung jedes einzelnen Parteimitglieds zu verstärken (Demokratisierung)
2. Eine ausserordentliche GV beschliesst, darauf einzugehen und unter anderem Primärwahlen durchzuführen.
3. Eine Arbeitsgruppe entwirft den "Standpunkt 78". Es entsteht eine grosse Fassung (Grundlage zu späteren internen Diskussionen) und eine 5-seitige knappe Fassung *).
4. Die SP führt für ihre Vertreter in Parlament und allen Behörden Primärwahlen durch.
5. Das Gewerkschaftskartell (=GK) wählt in 5 Delegierten-Versammlungen seine Kandidaten, behandelt den "Standpunkt 78", bestimmt das Wahlbudget.

- Das GK ruft zu einer Spende in den Wahlfonds auf.
- Die bisherigen Amtsinhaber der SP und des GK liefern der Wahlkommission Berichte über ihre Tätigkeit in der verflissenen Amtsdauer ab.
- Die Wahlkommission (Präsident Hans Staub) erstellt eine gemeinsame Liste. Sie entspricht den Grundsätzen (z.B. 2 Stadtrats-, 22 Gemeinderatskandidaten, Listenplätze des GK), die schon im Herbst 77 ausgearbeitet und von SP und GK gutgeheissen worden sind.
- Die Delegierten des GK und die Parteiversammlungen der SP genehmigen die Vorschläge, nämlich:



Für den Stadtrat:

Dr. Bruno Lang, Jurist. Sekretär,
Alvierstrasse 27, AU

Hans Schulthess, Bezirksrichter,
Schönenbergstrasse 36, Wädenswil

(Wahlphotos 1974)

Was noch getan werden muss

- Unseren Standpunkt bekannt machen und für die Verwirklichung unserer Vorschläge, das heisst für die wahren Interessen aller Arbeitnehmer und Rentner eintreten.
- Unsere Kandidaten bekannt machen, damit sie gewählt werden und im Stadtrat und im Gemeinderat für uns kämpfen können.

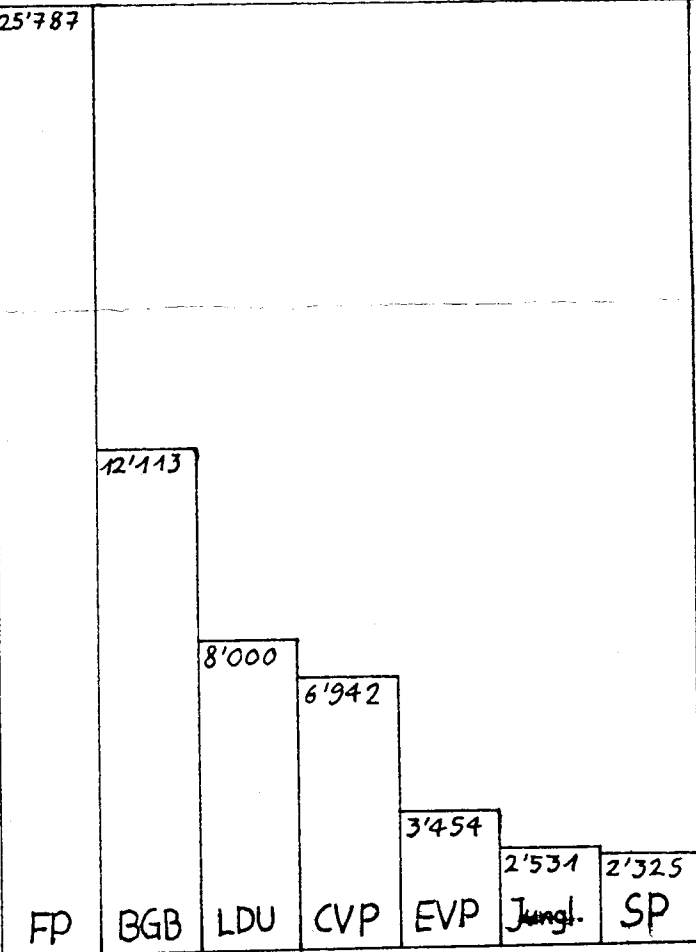
Was die Gegner tun werden

Die bürgerlichen Parteien werden wiederum einen raffinierten Propaganda-Apparat in Bewegung setzen. Renommierete Werbebüros werden eingesetzt. Für Unternehmer und Geschäftsleute im politischen Kampf lohnt es sich offenbar, viel Geld auszugeben.

Vergleich der Inseraten-Kosten in den Gemeindewahlen 1974 für Inserate im AAZ ausgemessen und berechnet von Hans Küffer: (siehe Kasten)

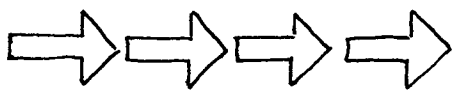
Auf kantonaler und eidgenössischer Ebene sind von ganz Rechts Komitees aufgetreten, die unsere Partei verleumdete und in den letzten Tagen vor Wahlen und Abstimmungen massiv unwahre Behauptungen und falsche Zahlen verbreiteten. (z.B. Reichumssteuer).
Wir erwarten allerdings nicht, dass die politischen Gegner in Wädenswil zu solchen Mitteln greifen werden. Sie haben sich jedoch nicht vom Tun ihrer Parteifreunde distanziert.

25'787



Selbstverständlich werden wir im Lokalteil der bürgerlichen Zürichsee-Zeitung uns hören lassen im Textteil und auch Inserate aufgeben. Dort wie auch an den teuren Wänden der Plakatgesellschaften ziehen wir bestimmt den kürzeren. Wir haben zwar weniger Geld, aber mehr Leute, die sich mit guten Ideen einsetzen. Meldet Euch einzeln oder in Gruppen als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zu einer Tätigkeit, die Euch zusagt und die Ihr gut könnt!
Beispielsweise: (Füllen Sie die nächste Seite aus!)

Wie wir mit viel kleineren Geldmitteln Fortschritte erzielen können



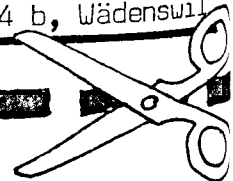
Zutreffendes bitte ankreuzen



1. Ich / Wir malen Plakate aus
2. " " können einen guten Plakataushänge-Platz zur Verfügung stellen z.B. Garagetor, Haus- und Wohnungstüren, Autoheckscheiben, Gartenecken
3. " " arbeite an einer Wandzeitung mit
4. " " schreiben an einer Wahlzeitung mit
5. " " verteilen auf Strassen, am Bahnhof etc. Flugblätter
6. " " verteilen im Quartier Flugblätter
7. " " sind in einem Club, Verein etc. und können Informationsmaterial weitergeben oder wenigstens Adresslisten beschaffen
benötigte Exemplare
8. " " eröffnen einen Mini-Wahlkiosk oder Strassenstand
9. " " können Kuchen backen, Apéro-Gutzli usw. bringen, um eine Wahlveranstaltung froher zu gestalten
10. " " würden an einer Wahlveranstaltung servieren
11. " " " " " " " " musizieren oder eine lustige Produktion bringen
12. " " veranstalten eine kleine Einladung bei uns zu Hause mit unpolitischen Bekannten. Daran darf auch ein SP/GK-Kandidat teilnehmen.
13. Mir ist ein Werbe-Spruch zu den Gemeindewahlen 1978 eingefallen:
14. Ich habe eine eigene Wahlhelfer-Idee: Sie ist auf beigelegter Karte kurz beschrieben.
15. Ich stifte etwas in den WAHLFONDS (Einzahlungsschein liegt bei ! Auch ein winziges Beträgen freut uns)

Name: _____ Telephon: _____
 Adresse: _____

Sofort ausschneiden und einsenden an Peter Walt, Walter-Hauserstr. 4 b, Wädenswil
 Weitere Auskünfte bei



Wettbewerb

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer nehmen an einer Verlosung teil. Die Gewinner werden zu einem Abendessen mit unseren Stadtratskandidaten Dr. Bruno Lang und Hans Schulthess und anderen netten Leuten eingeladen.

Auflösung des Silbenrätsels in der letzten "SO"-Nummer: "Primärwahlen!"
 Die Verlosung gewann: Esther Signer, Bahnhofstr. 5, Wädenswil. Wir gratulieren!

Sicher haben alle Einsender nicht wegen des Preises mitgemacht, sondern aus Freude am "Zusammenspielen". Herzlichen Dank allen!